

Protokollauszug aus der 74. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 08.08.2012

öffentlich

Top 3.1 PUE-Kennwert (Power Usage Effectivness) 12/SVV/0365 geändert beschlossen

Eingangs erhält Herr Zahn Rederecht und erläutert an Hand einer visuellen Darstellung den PUE-Wert und in diesem Zusammenhang die Effizienzbewertung von Rechenzentren. Anschließend bringt Herr Schüler namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag ein und betont, dass dieser auf die Erhöhung der Effektivität der IT in der Stadtverwaltung abziele.

Herr Exner betont, dass der Antrag sehr verbindlich formuliert sei und die Ermittlung von Kennzahlen auch Geld kosten werde, so dass sich die Frage von Kosten und Nutzen stelle. Er schlägt vor, das Anliegen als Prüfauftrag zu formulieren, in den Punkt 6 des Eckwertebeschlusses „einzubauen“ und in diesem Kontext zu betrachten. Daraus folgend, schlägt er folgende Änderung des Beschlusstextes vor:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für alle städtischen Rechenzentren die Ermittlung des PUE-Kennwertes im Rahmen der Maßnahme Nr. 6 „Ausbau und Erneuerung der IT-Infrastruktur“ gemäß Anlage 1 des Eckwertebeschlusses für die Planung des Haushaltsjahres 2013 (DS 11/SVV/0907) in der Fassung der Empfehlung des Ausschusses für Finanzen vom 23.05.2012 zu prüfen.

In der weiteren Diskussion führt Frau Dr. Müller aus, dass ihr in diesem Antrag die Konsequenzen fehlen, wenn die geforderten Daten vorliegen. Herr Schüler entgegnet, dass die Erhebung der Kennziffern nur ein erster Schritt sei und dies dazu dienen solle, Energie einzusparen. Die Frage der Konsequenzen ergebe sich nach Vorlage der ersten Ergebnisse, werde aber auf den Austausch der größten Energieverschwender hinauslaufen. Herr Schultheiß spricht sich für einen Prüfauftrag aus und meint, dass Kosten und Nutzen hier in keinem Verhältnis stehen. Auf Bitte von Herrn Schröder erläutert Herr Dr. Pokorny den technischen Ausstattungsgrad in der Verwaltung und den Aufwand zur Feststellung der Kennwerte. Er betont, dass sich die Verwaltung über „Green-IT“ dem Anliegen stelle und spricht sich ebenfalls dafür aus, dies im Rahmen des Eckwertebeschlusses zu tun.

Da Herr Schüler den vorgeschlagenen Änderungsantrag nicht übernimmt, wird der Antrag in der von Herrn Exner vorgeschlagenen Fassung zur Abstimmung gestellt:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für alle städtischen Rechenzentren die Ermittlung des PUE-Kennwertes im Rahmen der Maßnahme Nr. 6 „Ausbau und Erneuerung der IT-Infrastruktur“ gemäß Anlage 1 des Eckwertebeschlusses für die Planung des Haushaltsjahres 2013 (DS 11/SVV/0907) in der Fassung der Empfehlung des Ausschusses für Finanzen vom 23.05.2012 zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 9

Ablehnung: 2
Stimmenthaltung: 3